

Schützenverband Weser

-Rundenwettkampfordnung-

Der Schützenverband Weser führt Jährlich ein KK - Rundenwettkampf durch.

Der Rundenwettkampf (RWK) besteht aus insgesamt **fünf** Schießen, die an den von den Vereinssportleitern der Mitgliedsvereine festgelegten Tagen und Orten durchgeführt wird.

An einem Wettkampftermin werden zusätzlich die Weserverbandkönige ermittelt.

Ausrichter: jeder Mitgliedsverein (Doenhausen, Eystrup, Gandesbergen, Hämelhausen, Hassel)
richtet einmal einen Wettkampf in seinem Schießstand aus.

Schießzeiten: je Wettkampftag von 18:30 Uhr bis 21:30 Uhr
an dem Wettkampftagen des Königsschießens gelten andere Schießzeiten,
die ggf. jährlich von den Vereins- bzw. Verbandssportleitern angepasst werden.

Sportgerät: Kleinkaliber 22lfb.

Anschlag: stehend aufgelegt. Entfernung 50m.

Scheiben: stellt der Schützenverband Weser

Munition: stellt jeder Verein selbst

Hilfsmittel: Es sind nur Bierdeckel, Pappe, Papier erlaubt.
Bei konischen Schäften sind handelsübliche Keile (nach SpO des DSB) erlaubt.
Um- bzw. Anbauten an den Keilen ist nicht erlaubt

Schußzahl: **drei** Probeschüsse auf Probescheibe
fünf Wertungsschüsse verdeckt
eine Teilerscheibe (nur beim Weserverbandsfest)

**Klassen-
einteilung:**

Jugendklasse	bis Vollendung des 20. Lebensjahres *)
Schützenklasse	bis Vollendung des 45. Lebensjahres *)
Schützenklasse Alt	bis Vollendung des 55. Lebensjahres *)
Schützenklasse Senioren	nach Vollendung des 55. Lebensjahres *)
Damenklasse	bis Vollendung des 45. Lebensjahres *)
Damenklasse Alt	bis Vollendung des 55. Lebensjahres *)
Damenklasse Seniorinnen	nach Vollendung des 55. Lebensjahres *)

Ab "Schützenklasse Alt" sind gemischte Mannschaften zulässig!!

*) es gilt das Jahr, in dem das Lebensjahr vollendet wird

**Mannschafts-
stärke:** **drei Schützen** bzw. **drei Schützinnen**

**Mannschafts-
wertung:** alle fünf Wettkampfergebnisse
Bei Ringgleichheit gewinnt die Mannschaft mit dem besseren Gesamtteiler

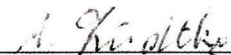
Einzelwertung: vier Wettkampfergebnisse
Das schlechteste Ergebnis wird gestrichen (Ausnahme bei Inanspruchnahme eines Ersatzschützen)
Bei Ringgleichheit gewinnt der Schütze bzw. die Schützin mit dem besseren Gesamteiler

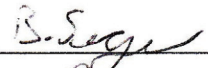
- Allgemeines:
- Jeder der Mitgliedsvereine darf bis zu fünf Mannschaften je Klasse melden
 - Einzelschützen bzw. Einzelschützinnen sind zugelassen
 - Ersatzschützen dürfen nur in einer Mannschaft und in der angeordneten Klasse starten. Der Ersatzschütze bzw. die Ersatzschützin darf erst starten, wenn die Genehmigung vom Verbandssportleiter oder seinem Vertreter vorliegt.
 - Die beschossenen Scheiben sind unmittelbar nach der Schussabgabe zur Auswertung zu geben. Die Auswertung erfolgt umgehend vom diensthabenden Verbandssportleiter oder seinem Vertreter nach den Regeln des DSB
 - In dringenden Fällen kann nach Absprache mit dem Verbandssportleitern vorgeschossen werden.
 - Nachschießen ist nicht erlaubt!!
 - Für Aufsicht und Sicherheit beim Schießen hat derjenige Verein zu sorgen, auf dessen Stand der Wettkampf durchgeführt wird
 - **Für die KK-Gewehre sind Pufferpatronen für den Sicherheitszustand zu benutzen!!**
 - Es können auch Diopterblenden alter Art verwendet werden.
 - Der Ausrichter hat einen beliebigen Schützen bzw. eine beliebige Schützin zur Unterstützung bei der Scheibenausgabe zu stellen

Teilnehmer bzw. Teilnehmerinnen die den Anordnungen der Aufsichtspersonen oder gegen die gültigen Schieß- und Standortordnungen verstoßen, können des Standes verwiesen werden. Das geschossene Ergebnis verfällt.


Beschlossen von den Verbandssportleitern und den Vereinssportleitern am 16.03.2016


Weserverbandssportleiter: 

stellv. Weserverbandssportleiter: 

Vereinssportleiter Doenhausen: 

Vereinssportleiter Eystrup: 

Vereinssportleiter Gandesbergen: 

Vereinssportleiter Hämelhausen: 

Vereinssportleiter Hassel: 